



Niederschrift

über die 13. (öffentliche) Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung, Sport, Jugend, Frauen, Familie und Soziales am **Dienstag, dem 12.03.2024 um 18:00 Uhr**, im Sitzungssaal, Rathaus Riegelsberg.

Anwesend

Vorsitz

Klaus Häusle

Mitglieder

Petra Brück

Vertretung für: Ilona Ecken

Dennis Detzler

Ludwig Dryander

Carmen Helfgen

Werner Hund

Lukas Huwig

Peter Kerkrath

Stephan Lehberger

Anna Maria Puhl

Monika Rommel

Frank Schmidt

Helga Selzer

Katja Simon

Heiko Walter

Verwaltung

Christina Telorac

Martin Wendel

Abwesend

Mitglieder

Jutta Christmann

entschuldigt

Ilona Ecken

entschuldigt

Dieter Hack

entschuldigt

Horst Pelzer

entschuldigt

**Gäste: Frau Ines Niedermeyer (VHS Riegelsberg) zu TOP 1
Herr René Selzer (Gemeinderat)**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung

- | | | |
|---|--|----------|
| 1 | Vorstellung des vhs-Programms Frühjahr/Sommer 2024 Riegelsberg durch die örtliche Leitung | 2024/060 |
| 2 | Sportlerehrung 2023 (in 2024) - Benennung der zu ehrenden Sportler bzw. Mannschaften | 2024/068 |
| 3 | Sachstandsbericht der Verwaltung zur Umsetzung konkreter oder noch zu planender Maßnahmen hinsichtlich des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab dem 1.1.26 für Kinder im Grundschulalter | 2024/065 |
| 4 | Mitteilungen | |
| 5 | Verschiedenes | |

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass das Gremium nach ordnungsgemäßer Einladung und deren öffentlicher Bekanntmachung beschlussfähig versammelt ist.

Die Tagesordnung wird wie oben dargestellt festgestellt.

1 Vorstellung des vhs-Programms Frühjahr/Sommer 2024 2024/060 Riegelsberg durch die örtliche Leitung zur Kenntnis genommen

Der Vorsitzende begrüßt die Leiterin der örtlichen VHS, Frau Ines Niedermeyer.

Frau Niedermeyer erläutert umfangreich das aktuelle Programm der VHS Riegelsberg, welches auch auf der Homepage der Gemeinde Riegelsberg eingestellt ist.

Der Vorsitzende dankt Frau Niedermeyer für die Vorstellung der VHS Programme.

Frau Helfgen, Herr Lehberger und Herr Frank Schmidt schließen sich dem Dank an.

Herr Frank Schmidt bittet die Verwaltung, künftig die Vorstellung des VHS-Programms verwaltungsseitig als Tagesordnungspunkt auf die Kulturausschusssitzung zu bringen.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussfassung verlassen.

2 Sportlerehrung 2023 (in 2024) - Benennung der zu 2024/068 ehrenden Sportler bzw. Mannschaften ungeändert beschlossen

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage und trägt vor, dass nach der namentlichen Meldung der Mannschaftssportler sich die Anzahl der zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler von 257 auf 297 erhöht hat. Abschließend dankt er den Mitgliedern des Orga-Teams für die bisher geleistete Arbeit.

Beschluss:

Alle gemeldeten SportlerInnen bzw. Mannschaften der Kategorien a) bis d) sollen geehrt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

3 Sachstandsbericht der Verwaltung zur Umsetzung konkreter oder noch zu planender Maßnahmen hinsichtlich des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab dem 1.1.26 für Kinder im Grundschulalter

2024/065

keine Empfehlung ausgesprochen

Der Vorsitzende führt einleitend aus, dass derzeit 62% der Schülerinnen/Schüler der Grundschule Hilschbach-Walpershofen, 59% der Schülerinnen/Schüler der Grundschule Lindenschule und 63% der Schülerinnen/Schüler der Grundschule Pflugscheid in der FGTS betreut werden. Er merkt an, dass der Bedarf groß ist und seiner Meinung nach auch noch steigen wird. Nunmehr stelle sich die Frage, wie der künftige Rechtsanspruch umsetzbar ist. Er trägt vor, dass durch den geplanten Anbau der Grundschule Hilschbach-Walpershofen der Bedarf künftig gedeckt werden kann. Bei der Lindenschule stellt sich diese Umsetzung schwieriger dar. Weiter führt er aus, dass aus seiner Sicht nur am Standort Pflugscheid eine „gebundene Ganztagschule“ ggfls. realisiert werden könnte. Dort könnte der sogenannte dritte Riegel gebaut werden. Nunmehr müssen verschiedene Punkte geklärt werden, wie der Rechtsanspruch gewährleistet werden kann. Hierfür ist eine Mittelfristige Planung erforderlich. Die Verwaltung wird für die Sitzung im Herbst eine entsprechende Prüfung durchführen und das Ergebnis vorstellen. Aus seiner Sicht kann unabhängig von der Form der Betreuung, FGTS oder gebundene Ganztagschule, die ABG gGmbH Träger der Maßnahme sein.

Frau Helfgen fragt nach, wie realistisch die Umsetzung ist gerade auf die Investitionen, Räumlichkeiten und Personalgewinnung. Weiter möchte sie wissen, wer die entsprechenden Kosten tragen muss.

Der Vorsitzende erwidert hierzu, dass diese Fragen bis zur Sitzung im Herbst geklärt werden sollen.

Herr Lehberger bemängelt, dass die Gemeinde immer nur hinter der Entwicklung hinterherlaufen kann und sich besser aufstellen muss. Bei künftigen Baumaßnahmen ist auf die Barrierefreiheit zu achten.

Der Vorsitzende trägt vor, dass nunmehr das Programm BAUSTEINE gestartet ist und man für Sanierungs- und Neubaumaßnahmen Fördergelder erhalten kann. Diese Mittel sollen entsprechend der Richtlinien eingesetzt.

Herr Frank Schmidt erinnert daran, dass der Rechtsanspruch ab dem 01.01.2026 besteht und man Plätze vorhalten muss. Auch er weist auf das Schulbauprogramm hin und bittet die Verwaltung entsprechend tätig zu werden.

Der Vorsitzende ergänzt hierzu, dass das Programm zunächst auf 5 Jahre ausgelegt ist und die Verwaltung entsprechende Informationen geben wird.

Herr Frank Schmidt führt aus, dass der Regionalverband für die Gemeinschaftsschule den gemeindlichen Bauteil 3 nutzt. Man sollte überlegen, ob nicht die Gemeinde diesen Bauteil für die Betreuung selbst nutzen sollte.

Der Vorsitzende sieht nur die Möglichkeit, den Vertrag mit dem Regionalverband dann zu kündigen.

Frau Telorac merkt an, dass man zunächst prüfen muss, ob der Vertrag zu kündigen ist oder ob ein Änderungsvertrag möglich ist.

Herr Lehberger trägt vor, dass erst eine Erweiterung der Gemeinschaftsschule erfolgt ist und regt an, ein gemeinsames Raumkonzept für die Lindenschule zu erarbeiten. Bisher hat sich der Regionalverband dagegen gesperrt. Abschließend erinnert er daran, dass in Püttlingen eine echte Ganztagschule eingerichtet worden ist. Man sollte die dortigen Erfahrungen mit in die Planung einbeziehen.

Frau Rommel merkt an, dass ihrer Kenntnis nach kein schriftlicher Vertrag mit dem Regionalverband für die Nutzung des Bauteils 3 abgeschlossen worden ist.

Der Vorsitzende sagt diesbezüglich eine Prüfung zu.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussfassung verlassen.

4 **Mitteilungen**

Herr Hund teilt mit, dass am 15.03.2024 das Köllertaler Jahrbuch vorgestellt wird und lädt die Ratsmitglieder zu dieser Buchvorstellung ein.

5 **Verschiedenes**

Herr Frank Schmidt spricht die geplante Einrichtung der Freien Schule in Walpershofen an und fragt nach dem derzeitigen Sachstand.

Der Vorsitzende erwidert hierzu, dass es mehrere Abstimmungsgespräche mit dem Trägerverein gegeben hat. Nach derzeitigem Kenntnisstand liegt vom Ministerium noch keine Entscheidung vor. Ein entsprechender Bauantrag ist noch nicht auf den Weg gebracht, da der Trägerverein eine entsprechende Re-Finanzierungsvereinbarung mit der Gemeinde nicht abschließen möchte. Verwaltungsseitig wird in dieser Angelegenheit daher abgewartet.

Vorsitz:

Schriftführung:

Klaus Häusle

Martin Wendel

Die unterzeichnenden Mitglieder (siehe Unterschriftenblätter):

Ende der Sitzung: 19:07 Uhr